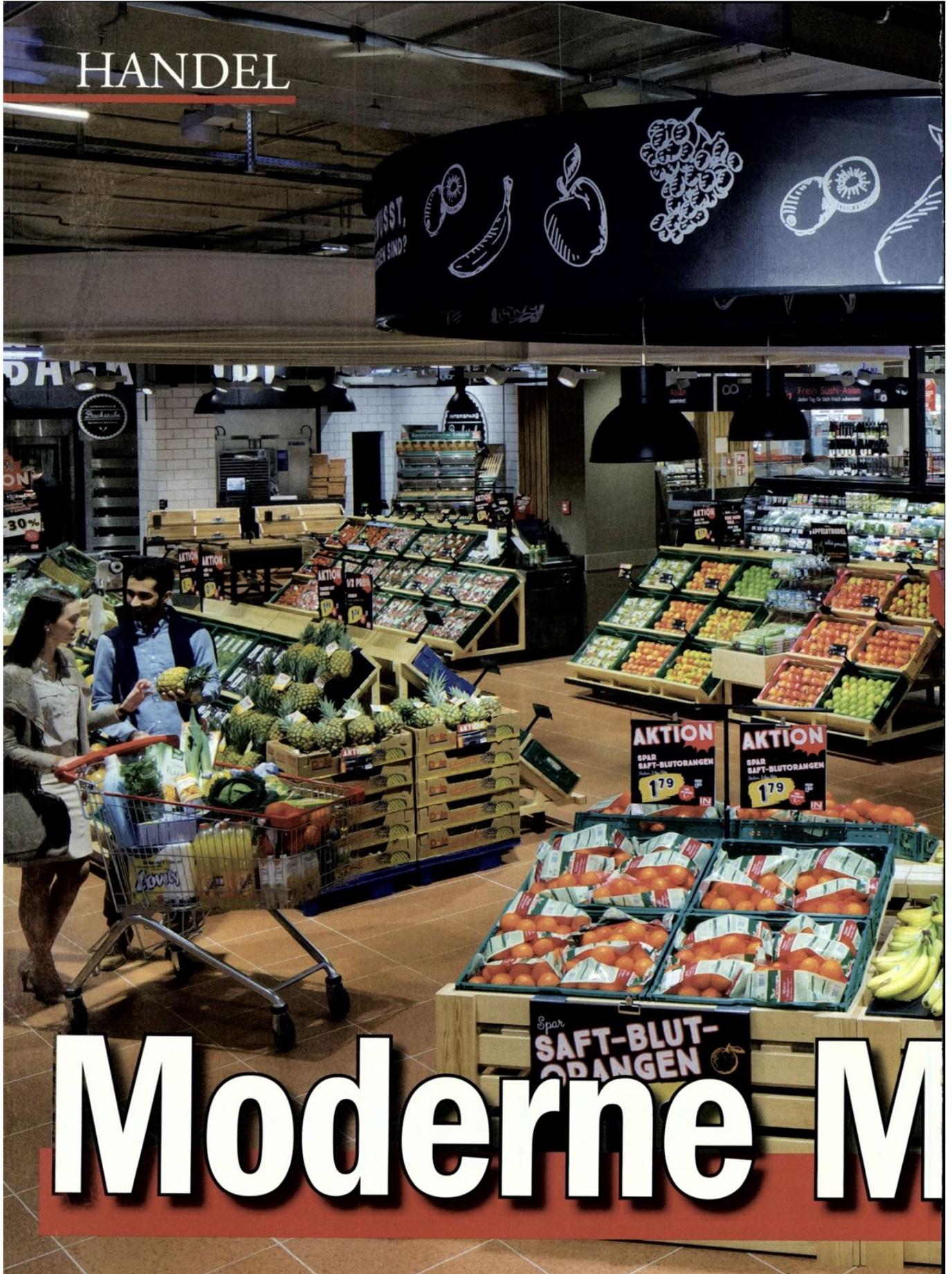


HANDEL



# Moderne M



■ Neuer Interspar im „Huma  
eleven“ in Wien-Simmering

# Pläne für Interspar

- ▶ Umsätze stiegen mit 61 Standorten auf 1,550 Milliarden Euro
- ▶ Auf der To-do-Liste: Wien Floridsdorf und Mistelbach
- ▶ Sushi-Box vor Roll-Out, Bäckerei-Typ wird bei allen neuen Märkten realisiert, Kombinations-Platzierung im Fokus

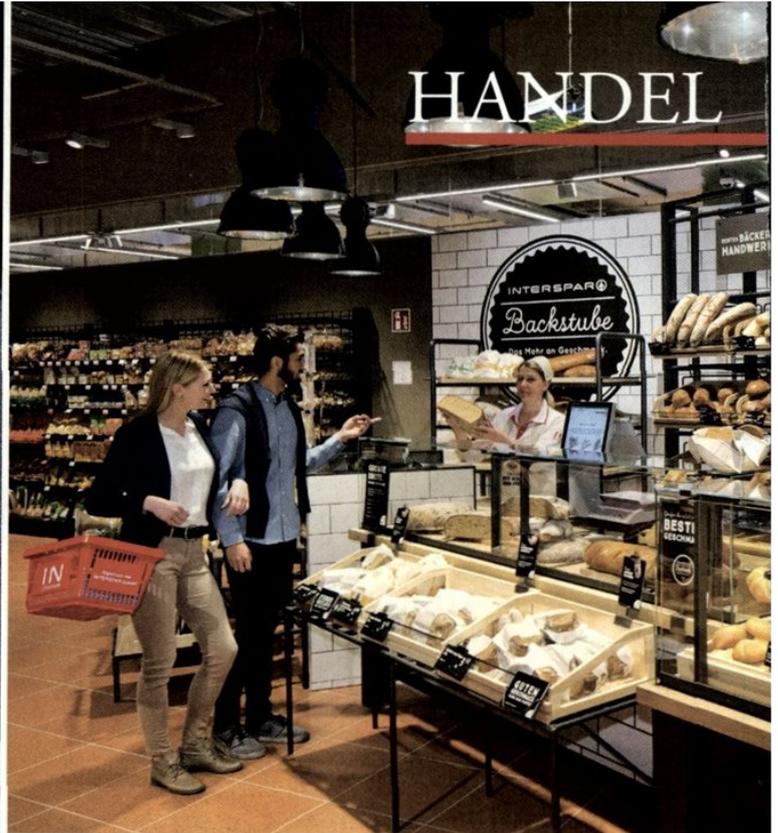
**I**nterspar hält seine wichtige Schlagzahl. Rund 1,5 Milliarden Euro erwirtschaftete die Armada 2014. Im abgelaufenen Jahr konnte die Großverbrauchermarkt-Kette mit 61 Standorten weitere Umsatzmillionen draufpacken. „Wir haben rund 1,550 Milliarden Euro erwirtschaftet“, bestätigt Interspar-

Chef Mag. Markus Kaser im REGAL-Gespräch.

**Entwicklung und Pläne.** Dabei legte das Groß-Format auch flächenbereinigt zu. „Wir hatten ein schönes like-for-like-Wachstum und konnten expansionsmäßig natürlich ungleich stärker steigern“, so der Geschäftsführer, der auch ▶



Interspar-GF Mag. Markus Kaser erwirtschaftete mit der Interspar-Flotte 1,550 Milliarden Euro.



In Wien-Simmering wurde ein 4.200 m<sup>2</sup>-Markt eröffnet.



für 2016 neue Projekte angekündigt. So werden in Mistelbach (NÖ) und in Wien Floridsdorf neue (überarbeitete) Standorte aus der Taufe gehoben. „Vor allem am Markt in Wien 21 werden wir einige Neuheiten vorstellen“, so Kaser.

**Pronto-Konzept wird überarbeitet.** Das erste Highlight ist dabei bereits durchgesickert: Die Tanne probt „am Spitz“ eine neue Art des „Interspar-Satelliten“. Das Pronto-Konzept wird adaptiert und mit Gastro-Elementen angereichert. Auch ein neuer Name ist fix. Darüber hinaus soll das Geschäft aber dem neuen Muster-Markt in Wien Simmering (huma eleven) folgen.

**Neuer Jumbo im huma Zentrum.** Der neue Interspar im huma-

Zentrum in Wien-Simmering ist das aktuelle Flaggschiff. Ein Jumbo. Mit beachtlichen 4.200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. „Wir sind hier mit Sicherheit bei unserem aktuellen Limit.“ Nicht verwunderlich: Der Simmeringer Markt stieß mit einem Schlag in die Riege der größten Mega-Märkte wie Eurospar Salzburg, SCS Vösendorf oder Wien Donauzentrum auf.

**Frischemarktplatz.** Das Herzstück: Ein 1.900m<sup>2</sup> großer Frischemarktplatz, dessen Zentrum ein Rondo mit Wurst- und Käse oder Fisch in Bedienung bildet. Neu ist dabei das Konzept Frischfleisch auch in Selbstbedienung anzubieten. „Diese Idee werden wir auf alle Märkte ausrollen.“ Auch die Anordnung der Frische-Bereiche (Feinkost, Käse, ▶



In Interspar setzt die Großverbrauchermarktkette auf ein „Frische-Auge“

Wurst, Fleisch) in einem Rondo wird nur bei Mega-Hypermärkten umgesetzt. „Wir nennen es Frische-Auge.“

**Sushi.** Völlig neu dagegen ist die Sushi-Box. In drei Größen wurde dieses neue Tool (neues Möbel) konzipiert. Die Idee: In der Einheit bereiten Sushi-Meister eine frische Palette an Rohfisch-Spezialitäten zu. Der Testballon im Donauzentrum und Plus City Linz sei erfolgreich verlaufen. „Wir werden deshalb das Konzept auf weitere 20 Geschäfte ausrollen.“

**Bäckerei.** Auch die Neukonzeption der Bäckerei (die rückwärtigen Tätigkeiten und Maschinen sind offen einsehbar), die erstmals im Innsbrucker Sillpark vorgestellt wurde, wird jetzt multipliziert. „Im huma Zentrum haben wir eine neue Breite gezeigt. Die Bäckerei wird in jedem Fall bei allen neuen Standorten auf diese Weise umgesetzt.“

**Fleisch in Bedienung.** Neu ist auch die Wandverfließung im Fleisch-Bedienungsbereich. „Hier haben wir uns alte Fleischereien

zum Vorbild genommen.“ Die Anmutung ist hell, die Fliesen sind großflächiger.

**Kombinations-Platzierungen.** Zudem wird Interspar künftig Kombinations-Platzierungen forcieren. Dafür wurden eigens (bewegliche) Möbel konzipiert. „Im huma Zentrum haben wir hier vor allem bei Obst und Gemüse einige Varianten im Einsatz“, so Kaser.

**Für den Ladenbau** zeichnete sich die Umdasch Shopfitting verantwortlich. Die Kühlmöbel lieferte die Carrier Kältetechnik zu. In der Backstube kam Edeltechnik Kluckner, Achleitner Lichtsysteme oder auch die Huber Reklametechnik zum Einsatz. Mit dem Marchtrenker Unternehmen wurden POS-Ge-

staltungen umgesetzt sowie Leuchtschriften in Mall und an der Fassade realisiert. Das beinhaltet Imagebilder als Tafeln oder Folien, Kundenhinweise, Gestaltungselemente an der Decke, Wandtapedierungen etwa Imagebildern sowie unbeleuchteten Schriftzügen an den Wänden.

**Ausblick.** Für 2017 liegen ebenfalls bereits erste Pläne auf dem Tisch. So wird Interspar in Wels im Rahmen eines neuen FMZs zuschlagen. Zudem geht noch heuer die Großbäckerei in Kottlingbrunn (Invest: 16,4 Millionen Euro) in Betrieb. ■

*Herbert Schneeweiß*

